

RUT

1 UIOI BIMI JPF OJPFIM UIOI REB BARC UILK AIJ MBIT LHM

IOUDO LGUR BJDJ MUAB OUA UAJTU UJNI BNIU 2 UJM OAIJ

ALIMLK UJM AJTU NEMI UJM JNI BNIU MHLUN UKLIUN

APRTIM MBIT LHM IOUDO UIBAU JDI MUAB UIOIU JM

3 UIMT ALIMLK AIJ NEMI UTJAR OIA UJNI BNIO 4 UIJAU

LOM NJIM MABIUT JM OAHT ERPO UJM OJNIT RUT UIJBU

JM KEJR JNIM 5 UIMUTU GM JNIOM MHLUN UKLIUN UTJAR

OAJO MJNI ILDIO UMAIJO 6 UTQM OIA UKLTIO UTJB MJDI

MUAB KI JMEO BJDO MUAB KI PQD IOUO AT EMU LTT LOM

LHM 7 UTCA MN OMQUM AJR OITO JMO UJTI KLTIO EMO

UTLKNO BDRK LJUB AL ARC IOUDO 8 UTAMR NEMI LJTI

KLTIO LKNO JBNO AJO LBIT AMO IEJ IOUO EMKM HSD

KAJR EJITM EM OMTIM UEMDI

RUT

9 ITN IOUO LKM UMCAN MNUHO AJO BIT AIJO UTJQ LON

UTJANO QULN UTBKINO 10 UTAMRNO LO KI ATK NJUB

LEMK 11 UTAMR NEMI JBNO BNTI LMO TLKNO EMI OEUD

LI BNIM BMEI UOIU LKM LANJIM 12 JBNO BNTI LKN KI

ZQNTI MOIUT LAIJ KI AMRTI IJ LI TQUO GM OIITI OLILO

LAIJ UGM ILDTI BNIM 13 OLON TJBRNO ED AJR IGDLU

OLON TEGNO LBLTI OIUT LAIJ AL BNTI KI MR LI MAD MKM

KI ICAO BI ID IOUO 14 UTJNO QULN UTBKINO EUD UTJQ

ERPO LHMUTO URUT DBQO BO 15 UTAMR ONO JBO IBMTK

AL EMO UAL ALOIO JUBI AHRI IBMTK 16 UTAMR RUT AL

TPGEI BI LEZBK LJUB MAHRIK KI AL AJR TLKI ALK UBAJR

TLINI ALIN EMK EMI UALOIK ALOI

RUT

17 BAJR TMUTI AMUT UJM AQBR KO IEJO IOUO LI UKO ISIP

KI OMUT IPRID BINI UBINK 18 UTRA KI MTAMCT OIA LLKT

ATO UTHDL LDBR ALIO 19 UTLKNO JTIOM ED BANO BIT

LHM UIOI KBANO BIT LHM UTOM KL OEIR ELION

UTAMRNO OZAT NEMI 20 UTAMR ALION AL TQRANO LI

NEMI QRAN LI MRA KI OMR JDI LI MAD 21 ANI MLAO

OLKTI URIQM OJIBNI IOUO LMO TQRANO LI NEMI UIOUO

ENO BI UJDI ORE LI 22 UTJB NEMI URUT OMUABIO KLTO

EMO OJBO MJDI MUAB UOMO BAU BIT LHM BTHLT QCIR

JERIM

2 ULNEMI MUDE LAIJO AIJ GBUR HIL MMJPHT ALIMLK

UJMU BEZ

RUT

2 UTAMR RUT OMUABIO AL NEMI ALKO NA OJDO UALQFO

BJBLIM AHR AJR AMCA HN BEINIU UTAMR LO LKI BTI

3 UTLK UTBUA UTLQF BJDO AHRI OQCRIM UIQR MQRO

HLQT OJDO LBEZ AJR MMJPHT ALIMLK 4 UONO BEZ BA

MBIT LHM UIAMR LQUCRIM IOUO EMKM UIAMRU LU

IBRKK IOUO 5 UIAMR BEZ LNERU ONCB EL OQUCRIM LMI

ONERO OZAT 6 UIEN ONER ONCB EL OQUCRIM UIAMR

NERO MUABIO OIA OJBO EM NEMI MJDO MUAB 7 UTAMR

ALQFO NA UASPTI BEMRIM AHRI OQUCRIM UTBUA

UTEMUD MAZ OBQR UED ETO ZO JBTO OBIT MEF 8 UIAMR

BEZ AL RUT OLUA JMET BTI AL TLKI LLQF BJDO AHR UGM

LA TEBURI MZO UKO TDBQIN EM NERTI

RUT

9 EINIK BJDO AJR IQCRUN UOLKT AHRION OLUA CUITI AT

ONERIM LBLTI NGEK UCMT UOLKT AL OKLIM UJTIT MAJR

IJABUN ONERIM 10 UTPL EL PNIO UTJTHU ARCO UTAMR

ALIU MDUE MCATI HN BEINIK LOKIRNI UANKI NKRIO

11 UIEN BEZ UIAMR LO OGD OGD LI KL AJR EJIT AT HMUTK

AHRI MUT AIJK UTEZBI ABIK U AMK UARC MULDTK UTLKI

AL EM AJR LA IDET TMUL JLJUM 12 IJLM IOUO PELK UTOI

MJKRTK JLMO MEM IOUO ALOI IJRAL AJR BAT LHSUT THT

KNPIU 13 UTAMR AMCA HN BEINIK ADNI KI NHMTNI UKI

DBRT EL LB JPHTK UANKI LA AOIO KAHT JPHTIK 14 UIAMR

LO BEZ LET OAKL GJI OLM UAKLT MN OLHM UFBLT PTK

BHMC UTJB MCD OQUCRIM UICBF LO QLI UTAKL UTJBE

UTTR

RUT

15 UTQM LLQF UICU BEZ AT NERIU LAMR GM BIN OEMRIM

TLQF ULA TKLIMUO 16 UGM JL TJLU LO MN OCBTIM

UEZBTM ULQFO ULA TGERU BO 17 UTLQF BJDO ED OERB

UTHBF AT AJR LQFO UIOI KAIPO JERIM 18 UTJA UTBUA

OEIR UTRA HMUTO AT AJR LQFO UTUCA UTTN LO AT AJR

OUTRO MJBEO 19 UTAMR LO HMUTO AIPO LQFT OIUM

UANO EJIT IOI MKIRK BRUK UTGD LHMUTO AT AJR EJTO

EMU UTAMR JM OAIJ AJR EJITI EMU OIUM BEZ 20 UTAMR

NEMI LKLTO BRUK OUA LIOUO AJR LA EZB HSDU AT

OHIIM UAT OMTIM UTAMR LO NEMI QRUB LNU OAIJ

MGALNU OUA 21 UTAMR RUT OMUABIO GM KI AMR ALI

EM ONERIM AJR LI TDBQIN ED AM KLU AT KL OQCIR AJR

LI

RUT

22 UTAMR NEMI AL RUT KLTO FUB BTI KI TCAI EM

NERUTIU ULA IPGEU BK BJDO AHR 23 UTDBQ BNERUT BEZ

LLQF ED KLUT QCIR OJERIM UQCIR OHFIM UTJB AT

HMUTO

3 UTAMR LO NEMI HMUTO BTI OLA ABQJ LK MNUH AJR

IIFB LK 2 UETO OLA BEZ MDETNU AJR OIIT AT NERUTIU

ONO OUA ZRO AT GRN OJERIM OLILO 3 URHCT USKT UJMT

JMLTIK ELIK UIRDT OGRN AL TUDEI LAIJ ED KLTU LAKL

ULJTUT 4 UIOI BJKBU UIDET AT OMQUM AJR IJKB JM UBAT

UGLIT MRGLTIU UJKBT UOUA IGID LK AT AJR TEJIN

5 UTAMR ALIO KL AJR TAMRI (ALI) AEJO 6 UTRD OGRN

UTEJ KKL AJR CUTO HMUTO

RUT

7 UIAKL BEZ UIJT UIIFB LBU UIBA LKJB BQCO OERMO

UTBA BLF UTGL MRGLTIU UTJKB 8 UIOI BHCI OLILO UIHRD

OAIJ UILPT UONO AJO JKBT MRGLTIU 9 UIAMR MI AT

UTAMR ANKI RUT AMTK UPRJT KNPK EL AMTK KI GAL

ATO 10 UIAMR BRUKO AT LIOUO BTI OIFBT HSDK OHRUN

MN ORAJUN LBLTI LKT AHRI OBHURIM AM DL UAM EJIR

11 UETO BTI AL TIRAI KL AJR TAMRI AEJO LK KI IUDE KL

JER EMI KI AJT HIL AT 12 UETO KI AMNM KI (AM) GAL

ANKI UGM IJ GAL QRUB MMNI 13 LINI OLILO UOIO BBQR

AM IGALK FUB IGAL UAM LA IHPC LGALK UGALTIK ANKI

HI IOUO JKBI ED OBQR 14 UTJKB MRGLUTIU ED OBQR

UTQM BFRM IKIR AIJ AT REOU UIAMR AL IUDE KI BAO

OAJO OGRN

RUT

15 UIAMR OBI OMFPH T AJR ELIK UAHZI BO UTAHZ BO

UIMD JJ JERIM UIJT ELIO UIBA OEIR 16 UTBUA AL HMUTO

UTAMR MI AT BTI UTGD LO AT KL AJR EJO LO OAIJ

17 UTAMR JJ OJERIM OALO NTN LI KI AMR (ALI) AL TBUAI

RIQM AL HMUTK 18 UTAMR JBI BTI ED AJR TDEIN AIK IPL

DBR KI LA IJQF OAIJ KI AM KLO ODBR OIUM

4 UBEZ ELO OJER UIJB JM UONO OGAL EBR AJR DBR BEZ

UIAMR SURO JBO PO PLNI ALMNI UISR UIJB 2 UIQH EJRO

ANJIM MZQNI OEIR UIAMR JBU PO UIJBU 3 UIAMR LGAL

HLQT OJDO AJR LAHINU LALIMLK MKRO NEMI OJBO MJDO

MUAB 4 UANI AMRTI AGLO AZNK LAMR QNO NGD OIJBIM

UNGD ZQNI EMI AM TGAL GAL UAM LA IGAL OGIDO LI

RUT

UADEO KI AIN ZULTK LGAUL UANKI AHRIK UIAMR ANKI

AGAL 5 UIAMR BEZ BIUM QNUTK OJDO MID NEMI UMAT

RUT OMUABIO AJT OMT QNITO LOQIM JM OMT EL NHLTU

6 UIAMR OGAL LA AUKL LGAL LI PN AJHIT AT NHLTI GAL

LK ATO AT GALTU KI LA AUKL LGAL 7 UZAT LPNIM BIJRAL

EL OGAULO UEL OTMURO LQIM KL DBR JLP AIJ NELU

UNTN LREOU UZAT OTEUDO BIJRAL 8 UIAMR OGAL LBEZ

QNO LK UIJLP NELU 9 UIAMR BEZ LZQNIM UKL OEM EDIM

ATM OIUM KI QNITI AT KL AJR LALIMLK UAT KL AJR

LKLIUN UMHLUN MID NEMI 10 UGM AT RUT OMABIO AJT

MHLUN QNITI LI LAJO LOQIM JM OMT EL NHLTU ULA IKRT

JM OMT MEM AHIU UMJER MQUMU EDIM ATM OIUM

RUT

11 UIAMRU KL OEM AJR BJER UOZQNIM EDIM ITN IOUO AT

OAJO OBAO AL BITK KRHL UKLAO AJR BNU JTIOM AT BIT

IJRAL UEJO HIL BAPRTO UQRA JM BBIT LHM 12 UIOI BITK

KBIT PRC AJR ILDO TMR LIOUDO MN OZRE AJR ITN IOUO

LK MN ONERO OZAT 13 UIQH BEZ AT RUT UTOI LU LAJO

UIBA ALIO UITN IOUO LO ORIUN UTLD BN 14 UTAMRNO

ONJIM AL NEMI BRUK IOUO AJR LA OJBIT LK GAL OIUM

UIQRA JMU BIJRAL 15 UOIO LK LMJIB NPJ ULKLKL AT

JIBTK KI KLTK AJR AOBTK ILDTU AJR OIA FUBO LK MJBEO

BNIM 16 UTQH NEMI AT OILD UTJTOU BHIQO UTOI LU

LAMNT 17 UTQRANO LU OJKNUT JM LAMR ILD BN LNEMI

UTQRANO JMU EUBD OUA ABI IJI ABI DUD P 18 UALO

TULDUT PRC PRC OULID AT HCRUN

RUT

19 UHCRUN OULID AT RM URM OULID AT EMINDB

20 UEMINDB OULID AT NHJUN UNHJUN OULID AT JLMO

21 UJLMUN OULID AT BEZ UBEZ OULID AT EUBD 22 UEBD

OULID AT IJI UIJI OULID AT DUD

Ruth

1 Und es geschah in den Tagen, als die Richter richteten, da entstand eine Hungersnot im Lande. Und ein Mann von Bethlehem-Juda zog hin, um sich in den Gefilden Moabs aufzuhalten, er und sein Weib und seine beiden Söhne. **2** Und der Name des Mannes war Elimelech, und der Name seines Weibes Noomi, und die Namen seiner beiden Söhne Machlon und Kiljon, Ephratiter von Bethlehem-Juda. Und sie kamen in die Gefilde Moabs und blieben daselbst.

3 Und Elimelech, der Mann Noomis, starb: und sie blieb mit ihren beiden Söhnen übrig. **4** Und sie nahmen sich moabitische Weiber: der Name der einen war Orpa, und der Name der anderen Ruth; und sie wohnten daselbst bei zehn Jahren. **5** Da starben auch die beiden, Machlon und Kiljon; und das Weib blieb allein übrig von ihren beiden Söhnen und von ihrem Manne.

6 Und sie machte sich auf, sie und ihre Schwiegertöchter, und kehrte aus den Gefilden Moabs zurück; denn sie hatte im Gefilde Moabs gehört, daß Iouo sein Volk heimgesucht habe, um ihnen Brot zu geben. **7** Und sie zog aus von dem Orte, wo sie gewesen war, und ihre beiden Schwiegertöchter mit ihr; und sie zogen des Weges, um in das Land Juda zurückzukehren. **8** Da sprach Noomi zu ihren beiden Schwiegertöchtern: Gehet, kehret um, eine jede zum Hause ihrer Mutter. Iouo erweise Güte an euch, so wie ihr sie an den Verstorbenen und an mir erwiesen habt. **9** Iouo gebe euch, daß ihr Ruhe findet, eine jede in dem Hause ihres Mannes! Und sie küßte sie. Und sie erhoben ihre Stimme und weinten; **10** und sie sprachen zu ihr: Doch, wir wollen mit dir zu deinem Volke zurückkehren! **11** Und Noomi sprach: Kehret um, meine Töchter! Warum wolltet ihr mit mir gehen? Habe ich noch Söhne in meinem Leibe, daß sie euch zu Männern werden könnten? **12** Kehret um, meine Töchter, gehet; denn ich bin zu alt, um eines Mannes zu werden. Wenn ich spräche: Ich habe Hoffnung; wenn ich selbst diese Nacht eines Mannes würde und sogar Söhne gebären sollte: **13** wolltet ihr deshalb warten, bis sie groß würden? wolltet ihr deshalb euch abschließen, daß ihr keines Mannes würdet? Nicht doch, meine Töchter! denn mir ergeht es viel bitterer als euch; denn die Hand Iouos ist wider mich ausgegangen. **14** Da erhoben sie ihre Stimme und weinten wiederum. Und Orpa küßte ihre Schwiegermutter; Ruth aber hing ihr an.

15 Und sie sprach: Siehe, deine Schwägerin ist zu ihrem Volke und zu ihren Göttern zurückgekehrt; kehre um, deiner Schwägerin nach! **16** Aber Ruth sprach: Dringe nicht in mich, dich zu verlassen, hinter dir weg umzukehren; denn wohin du gehst, will ich gehen, und wo du weilst, will ich weilen; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott; **17** wo du stirbst, will ich sterben, und daselbst will ich begraben werden. So soll mir Iouo tun und so hinzufügen, nur der Tod soll scheiden zwischen mir

und dir! **18** Und als sie sah, daß sie fest darauf bestand, mit ihr zu gehen, da ließ sie ab, ihr zuzureden.

19 Und so gingen beide, bis sie nach Bethlehem kamen. Und es geschah, als sie nach Bethlehem kamen, da geriet die ganze Stadt ihretwegen in Bewegung, und sie sprachen: Ist das Noomi? **20** Und sie sprach zu ihnen: Nennet mich nicht Noomi, nennet mich Mara; denn der Allmächtige hat es mir sehr bitter gemacht. **21** Voll bin ich gegangen, und leer hat mich Iouo zurückkehren lassen. Warum nennet ihr mich Noomi, da Iouo gegen mich gezeugt, und der Allmächtige mir Übles getan hat?

22 Und so kehrte Noomi zurück, und Ruth, die Moabitin, ihre Schwiegertochter, mit ihr, welche aus den Gefilden Moabs zurückkehrte; und sie kamen nach Bethlehem beim Beginn der Gerstenernte.

2 Und Noomi hatte einen Verwandten ihres Mannes, einen vermögenden Mann, aus dem Geschlecht Elimelechs, und sein Name war Boas. **2** Und Ruth, die Moabitin, sprach zu Noomi: Laß mich doch aufs Feld gehen und unter den Ähren lesen hinter dem her, in dessen Augen ich Gnade finden werde. Und sie sprach zu ihr: Gehe hin, meine Tochter. **3** Und sie ging hin und kam und las auf dem Felde hinter den Schnittern her; und sie traf zufällig das Feldstück des Boas, der aus dem Geschlecht Elimelechs war. **4** Und siehe, Boas kam von Bethlehem und sprach zu den Schnittern: Iouo sei mit euch! Und sie sprachen zu ihm: Iouo segne dich! **5** Und Boas sprach zu seinem Knechte, der über die Schnitter bestellt war: Wem gehört dieses Mädchen? **6** Und der Knecht, der über die Schnitter bestellt war, antwortete und sprach: Es ist ein moabitisches Mädchen, das mit Noomi aus den Gefilden Moabs zurückgekehrt ist; **7** und sie sprach: Laß mich doch auflesen und unter den Garben sammeln hinter den Schnittern her! Und so ist sie gekommen und dageblieben vom Morgen an bis jetzt; was sie im Hause gesessen hat, ist wenig.

8 Und Boas sprach zu Ruth: Hörst du, meine Tochter? gehe nicht, um auf einem anderen Felde aufzulesen, und gehe auch nicht von hinnen, sondern halte dich hier zu meinen Mägden. **9** Deine Augen seien auf das Feld gerichtet, welches man schneidet, und gehe hinter ihnen her; habe ich nicht den Knaben geboten, dich nicht anzutasten? Und wenn dich dürstet, so gehe zu den Gefäßen und trinke von dem, was die Knaben schöpfen. **10** Da fiel sie auf ihr Angesicht und beugte sich zur Erde nieder und sprach zu ihm: Warum habe ich Gnade gefunden in deinen Augen, daß du mich beachtest, da ich doch eine Fremde bin? **11** Und Boas antwortete und sprach zu ihr: Es ist mir alles wohl berichtet worden, was du an deiner Schwiegermutter getan hast nach dem Tode deines Mannes, indem du deinen Vater und deine Mutter und das Land deiner Geburt verlassen hast und zu einem Volke gezogen bist, das du früher nicht kanntest. **12** Iouo vergelte dir dein Tun, und voll sei dein Lohn von Iouo, dem Gott

Ruth

Israels, unter dessen Flügeln Zuflucht zu suchen du gekommen bist! 13 Und sie sprach: Möge ich Gnade finden in deinen Augen, mein Herr! denn du hast mich getröstet und hast zum Herzen deiner Magd geredet, und doch bin ich nicht wie eine deiner Mägde.

14 Und Boas sprach zu ihr zur Zeit des Essens: Tritt hierher, und iß von dem Brote und tunke deinen Bissen in den Essig. Da setzte sie sich zur Seite der Schnitter; und er reichte ihr geröstete Körner, und sie aß und wurde satt und ließ übrig. 15 Und sie stand auf, um aufzulesen; und Boas gebot seinen Knaben und sprach: Auch zwischen den Garben mag sie auflesen, und ihr sollt sie nicht beschämen; 16 und auch sollt ihr selbst aus den Bündeln Ähren für sie herausziehen und sie liegen lassen, damit sie sie auflese, und sollt sie nicht schelten.

17 Und sie las auf dem Felde auf bis zum Abend, und sie schlug aus was sie aufgelesen hatte, und es war bei einem Ephra Gerste. 18 Und sie nahm es auf und kam in die Stadt, und ihre Schwiegermutter sah was sie aufgelesen hatte; und sie zog hervor und gab ihr was sie übriggelassen, nachdem sie sich gesättigt hatte. 19 Da sprach ihre Schwiegermutter zu ihr: Wo hast du heute aufgelesen, und wo hast du gearbeitet? Gesegnet sei, der dich beachtet hat! Und sie tat ihrer Schwiegermutter kund, bei wem sie gearbeitet hatte, und sprach: Der Name des Mannes, bei dem ich heute gearbeitet habe, ist Boas. 20 Da sprach Noomi zu ihrer Schwiegertochter: Gesegnet sei er von Iouo, dessen Güte nicht abgelassen hat von den Lebenden und von den Toten! Und Noomi sprach zu ihr: Der Mann ist uns nahe verwandt, er ist einer von unseren Blutsverwandten. 21 Und Ruth, die Moabitin, sprach: Er hat auch zu mir gesagt: Du sollst dich zu meinen Leuten halten, bis sie meine ganze Ernte beendet haben. 22 Und Noomi sprach zu Ruth, ihrer Schwiegertochter: Es ist gut, meine Tochter, daß du mit seinen Mägden ausgehst, daß man dich nicht anfallt auf einem anderen Felde. 23 Und so hielt sie sich zu den Mägden des Boas, um aufzulesen, bis die Gerstenernte und die Weizenernte beendet waren. Und sie wohnte bei ihrer Schwiegermutter.

3 Und Noomi, ihre Schwiegermutter, sprach zu ihr: Meine Tochter, sollte ich dir nicht Ruhe suchen, daß es dir wohl gehe? 2 Und nun, ist nicht Boas, bei dessen Mägden du gewesen bist, unser Verwandter? Siehe, er wofelt diese Nacht auf der Gerstentenne. 3 So bade dich und salbe dich und lege deine Kleider an, und gehe zur Tenne hinab; laß dich nicht von dem Manne bemerken, bis er fertig ist mit Essen und Trinken. 4 Und es geschehe, wenn er sich niederlegt, so merke den Ort, wo er sich hinlegt, und gehe und decke auf zu seinen Füßen und lege dich hin; er aber wird dir kundtun, was du tun sollst. 5 Und sie sprach zu ihr: Alles was du sagst, will ich tun.

6 Und sie ging zur Tenne hinab und tat nach allem was ihre Schwiegermutter ihr geboten hatte. 7 Und Boas aß und trank, und sein Herz wurde fröhlich; und er kam, um sich an dem Ende des Getreidehaufens niederzulegen. Da kam sie leise und deckte zu seinen Füßen auf und legte sich hin. 8 Und es geschah um Mitternacht, da schrak der Mann auf und beugte sich hin: und siehe, ein Weib lag zu seinen Füßen. 9 Und er sprach: Wer bist du? Und sie sprach: Ich bin Ruth, deine Magd; so breite deine Flügel aus über deine Magd, denn du bist ein Blutsverwandter. 10 Und er sprach: Gesegnet seiest du von Iouo, meine Tochter! Du hast deine letzte Güte noch besser erwiesen als die erste, indem du nicht den Jünglingen nachgegangen bist, sei es armen oder reichen. 11 Und nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! alles was du sagst, werde ich dir tun; denn das ganze Tor meines Volkes weiß, daß du ein wackeres Weib bist. 12 Und nun, wahrlich, ich bin ein Blutsverwandter; doch ist auch ein näherer Blutsverwandter da als ich. 13 Bleibe diese Nacht; und es soll am Morgen geschehen, wenn er dich lösen will, gut, so mag er lösen; wenn er aber keine Lust hat, dich zu lösen, so werde *ich* dich lösen, so wahr Iouo lebt! Liege bis zum Morgen.

14 Und sie lag zu seinen Füßen bis zum Morgen; und sie stand auf, ehe einer den anderen erkennen konnte; denn er sprach: Es werde nicht kund, daß ein Weib auf die Tenne gekommen ist! 15 Und er sprach: Gib den Mantel her, den du anhast, und halte ihn. Und sie hielt ihn, und er maß sechs Maß Gerste und legte sie ihr auf; und er ging in die Stadt. 16 Und sie kam zu ihrer Schwiegermutter; und sie sprach: Wie steht es mit dir, meine Tochter? Und sie berichtete ihr alles was der Mann ihr getan hatte, 17 und sprach: Diese sechs Maß Gerste gab er mir, denn er sagte: Du sollst nicht leer zu deiner Schwiegermutter kommen. 18 Und sie sprach: Bleibe, meine Tochter, bis du weißt, wie die Sache ausfällt; denn der Mann wird nicht ruhen, er habe denn die Sache heute zu Ende geführt.

4 Und Boas ging zum Tore hinauf und setzte sich daselbst. Und siehe, der Blutsverwandte ging vorüber, von dem Boas geredet hatte. Da sprach er: Komm her, setze dich hierher, du, der und der. Und er kam herzu und setzte sich. 2 Und Boas nahm zehn Männer von den Ältesten der Stadt und sprach: setzet euch hierher; und sie setzten sich. 3 Und er sprach zu dem Blutsverwandten: Noomi, die aus dem Gefilde Moabs zurückgekehrt ist, verkauft das Feldstück, welches unserem Bruder Elimelech gehörte; 4 so habe ich nun gedacht, ich wolle es deinem Ohr eröffnen und dir sagen: Kaufe es vor den Einwohnern und vor den Ältesten meines Volkes. Wenn du lösen willst, löse, und wenn du nicht lösen willst, so tue mir's kund, daß ich es wisse; denn da ist niemand außer dir zum Lösen, und ich komme nach dir. Und er sprach: Ich will lösen. 5 Da sprach Boas: An dem Tage, da du das Feld aus der Hand Noomis kaufst, hast du es auch von Ruth, der Moabitin, dem Weibe des Verstorbenen, gekauft, um den Namen des Verstorbenen auf seinem Erbteil

Ruth

zu erwecken. 6 Da sprach der Blutsverwandte: Ich kann nicht für mich lösen, daß ich mein Erbteil nicht verderbe. Löse du für dich, was ich lösen sollte, denn ich kann nicht lösen.

7 Dies aber geschah vordem in Israel bei einer Lösung und bei einem Tausche, um jede Sache zu bestätigen: der eine zog seinen Schuh aus und gab ihn dem anderen; und das war die Art der Bezeugung in Israel. 8 Und der Blutsverwandte sprach zu Boas: Kaufe für dich! Und er zog seinen Schuh aus. 9 Da sprach Boas zu den Ältesten und zu allem Volke: Ihr seid heute Zeugen, daß ich aus der Hand Noomis alles gekauft habe, was Elimelech, und alles was Kiljon und Machlon gehörte; 10 und auch Ruth, die Moabitin, das Weib Machlons, habe ich mir zum Weibe gekauft, um den Namen des Verstorbenen auf seinem Erbteil zu erwecken, daß nicht der Name des Verstorbenen ausgerottet werde unter seinen Brüdern und aus dem Tore seines Ortes. Ihr seid heute Zeugen! 11 Und alles Volk, das im Tore war, und die Ältesten sprachen: Wir sind Zeugen! Iouo mache das Weib, das in dein Haus kommt, wie Rahel und wie Lea, welche beide das Haus Israel erbaut haben; und werde mächtig in Ephrata und stifte einen Namen in Bethlehem! 12 Und von dem Samen, den Iouo dir von diesem jungen Weibe geben wird, werde dein Haus wie das Haus des Perez, welchen Tamar dem Juda geboren hat!

13 Und Boas nahm Ruth, und sie wurde sein Weib, und er ging zu ihr ein; und Iouo verlieh ihr Schwangerschaft, und sie gebar einen Sohn. 14 Und die Weiber sprachen zu Noomi: Gepriesen sei Iouo, der es dir heute nicht hat fehlen lassen an einem Löser! und sein Name werde gerühmt in Israel! 15 Und er wird dir ein Erquicker der Seele sein und ein Versorger deines Alters! Denn deine Schwiegertochter, die dich liebt, hat ihn geboren, sie, die dir besser ist als sieben Söhne. 16 Und Noomi nahm das Kind und legte es auf ihren Schoß und wurde seine Wärterin. 17 Und die Nachbarinnen gaben ihm einen Namen, indem sie sprachen: Ein Sohn ist der Noomi geboren! und sie gaben ihm den Namen Obed. Er ist der Vater Isais, des Vaters Davids.

18 Und dies sind die Geschlechter des Perez: Perez zeugte Hezron, 19 und Hezron zeugte Ram, und Ram zeugte Amminadab, 20 und Amminadab zeugte Nachschon, und Nachschon zeugte Salma, 21 und Salmon zeugte Boas, und Boas zeugte Obed, 22 und Obed zeugte Isai, und Isai zeugte David.